



Unsere neuen Waldwarte haben 2019 die Fortbildung »Waldgscheit« besucht und abgeschlossen.
V.l.n.r.: Matthias Jessen (AELF), Joachim Wirth, Erhard Endres, Günter Bernet, Thomas Sieg, Matthias Kraft, Konrad Hellhörfer, Johann Wisheckel, Friedrich Distler, Anton Kratzer, Winfried Siebenhaar, Heinz Pöhlmann, Franz Stein, Ludwig Thiem. Einige Waldwarte konnten an der Abschlussveranstaltung leider nicht teilnehmen.

Grußwort

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, liebe Mitglieder,

wir haben ein schwieriges Jahr hinter uns: die anhaltende Trockenheit und der Käferdruck haben unseren Wäldern massiv zugesetzt, der Holzmarkt ist zusammengebrochen. Doch obwohl die Holzerlöse kaum die Erntekosten decken, sind viele Waldbesitzer bereit, ihre Wälder zu pflegen, das Schadholz aufzuarbeiten und die Bestände zu verjüngen. Ich möchte all jenen danken, die trotz der schwierigen Situation mit persönlichem und finanziellem Engagement versuchen, Ihre Wälder zukunftsicher zu machen.

Auch wenn wir noch nicht wissen, welche Baumarten in Zukunft zu unseren klimatischen Verhältnissen passen, sollten wir uns dem Thema aktiv stellen und kleinflächig verschiedene und auch neue Baumarten einmischen. Nur

so können wir hoffentlich rechtzeitig genug Erfahrungen sammeln, welche Baumarten in Zukunft unsere Bestände bilden können. Es dauert 10 – 20 Jahre um belastbare Aussagen zu treffen – nutzen wir die Zeit jetzt!

Um unsere Mitglieder noch besser unterstützen zu können, gibt es nun auch die Waldwarte, die als erste Ansprechpartner in allen Waldfragen zur Verfügung stehen und als Bindeglied zwischen Waldbesitzern und der WBV fungieren.

Lasst uns unsere Wälder fit für die Zukunft machen – um auch der nächsten Generation einen intakten Wald zu übergeben!

**Euer
Thomas Sieg**

Inhalte dieser Ausgabe:

**Holzmarkt & Preise
im 1. Quartal 2020**

Seite 2

**Totholz im
Kronenbereich**

Seite 3

**Submission 2020 –
Pretzfeld auf
Rekordkurs**

Seite 4

**Sonstige
Infoveranstaltungen
und Termine**

Seite 5

Die Kinderecke

Seite 6

**Hinweise und
Bekanntgaben**

Seite 7

**Waldbesitzervereinigung
Fränkische Schweiz e.V.**

Trattstraße 7
91362 Pretzfeld

Tel.: 0 91 94/3 34 63-70

Fax: 0 91 94/3 34 63-99

E-Mail: buero@wbvfs.de

www.wbvfs.de

Holzmarkt und Preise

im 1. Quartal 2020

Nach wie vor ist der Holzmarkt gesättigt, sodass auch über den Winter kaum eine Entspannung zu verzeichnen ist. Vor allem schlechte Qualitäten, also Käferholz und stamm-trockene Ware werden unseren Sägern in rauen Mengen bereitgestellt. Dadurch bleiben die Preise in diesen Sortimenten für das 1. Quartal 2020 weitgehend unverändert, beim Frischholz gab es einen leichten Anstieg. In Südbayern fiel im vergangenen Jahr ungewohnt wenig Käferholz an, da es an Niederschlägen dort nicht gemangelt hat. Dadurch ist wieder einmal ein deutliches Nord-/Südgefälle der Holzpreise festzustellen.

Aktuell liegen die Preise für **Fichten-Käferholz/D-Holz** zwischen **20,- und 35,- € je Fm**, also praktisch auf Brennholzniveau. **Frische Fichte** wird für **ca. 55,- € je Fm** übernommen. Trotz dieser wenig motivierenden Marktlage muss das Käferholz vor dem ersten Schwärmflug Mitte April aufgearbeitet werden. Einfach wegzuschauen ist keine Lösung und verschärft das Problem in diesem Jahr!

Palettenholz ist weiterhin **nicht absetzbar** und beim **Industrieholz** müssen wir leider einen weiteren Preisrückgang verzeichnen. Hier wird für den **Fm nur noch 17,- €** bezahlt.

Unbelastet bleibt weiterhin der **Laubholzmarkt**. Zwar ist der Höhenflug der **Eiche** ein kleines bisschen abgebremst, die Preisrückgänge sind allerdings marginal. Für Holz der **6. Stärkeklasse und B-Qualität** sind immer noch über **400,- €/Fm** möglich, in der **Güteklasse C** werden zumindest annähernd **200,- €/Fm** erreicht.

Buchenstammholz ist preislich stabil und wird für **60 bis 70,- €/Fm bei CD-Ware** gehandelt, **B-Qualität der 5. und 6. Stärkeklasse** liegt über **100,- €/Fm**.

Die Nachfrage im **Laubbrennholz** ist sehr gut, da es eine gewisse Verknappung gab. Einschläge wurden vor allem bei der **Fichte**, bedingt durch Käferbefall, durchgeführt und Laubholzbestände hintenangestellt. Preislich liegen wir dabei über **50,- €/Fm**.

Falls Sie einen Einschlag in Eigenarbeit planen, kontaktieren Sie bitte die WBV, bevor Sie die Bäume fällen. So können wir Sie entsprechend beraten!

Aktuelle Holzpreise je Fm

Fichtenholz <i>B/C-Qualität</i>	55,- €
Fichtenholz <i>Käfer/D-Holz</i>	20,- bis 35,- €
Kiefernholz	50,- €
Eichenstammholz	70,- bis 400,- €
Buchenstammholz <i>C-Buche</i>	60,- bis 70,- €
Palette 2,50 m	nicht verkaufsfähig
Palette 3,70 m	nicht verkaufsfähig
Industrie- und Brennholz <i>Buche-II</i>	50,- €
Industrie- und Brennholz <i>FK-Holz</i>	17,- €

Nadelstammholzpreise jeweils für das Leitsortiment 2b

Anzeige

Erste Wahl für Ihre Wünsche
SofortKredit Plus

- ✓ **Schnell**
Finanzierung innerhalb von nur einem Tag.
- ✓ **Flexibel**
Sie bestimmen Höhe, Laufzeit & Rate.
- ✓ **Attraktiv**
Profitieren Sie von niedrigen Zinsen und möglichen Sonderzahlungen.

Gerne beraten wir Sie persönlich!
Ihr Christian Hopfeugärtner
Filialleiter

* Platz 1 beim 8. Forchheimer Kundenspiegel (Branchensieger): Untersucht: 7 GELDINSTITUTE
87,6% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad, Freundlichkeit: 94,6% (Platz 1), Beratungsqualität: 90,0%
(Platz 1), Preis-Leistungs-Verhältnis: 78,2% (Platz 2), Kundenbefragung: 03/2019, Befragte (Banken) =
778 von N (Gesamt) = 908, www.kundenspiegel.de, MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett

Platz 1
TESTSIEGER
zum 8. Mal in Folge

Volksbank Forchheim

Totholz im Kronenbereich

Die Dürresommer der Jahre 2018 und 2019 brachten nicht nur die Nadelbaumarten Fichte und Kiefer in Bedrängnis. Auch Buchen und Eichen starben zum Teil infolge Wassermangels ab.

Das Fällen von diesen Laubbäumen ist mit einem sehr hohen Unfallrisiko verbunden, da – gerade bei der Buche – die abgestorbenen Äste und Kronenteile infolge Fäulnispilzen sehr rasch brüchig werden und auf den Motorsägenführer herabfallen können. Jede Erschütterung beim Fällvorgang kann dazu führen, dass sich Äste oder Kronenteile lösen und zu Boden stürzen. Der Einsatz von Schlagkeilen ist hier daher **nicht möglich!** Sind die Bäume im unteren Bereich noch belaubt, so wird das Erkennen und Einschätzen der Gefährdungssituation noch zusätzlich erschwert.

Beim eigentlichen Zufallbringen des Baumes sind Arbeitsverfahren anzuwenden, die technisch sicher sind oder Abstand zum fallenden Baum ermöglichen. Erste Wahl beim Einschlag von Schadholz ist immer ein vollmechanisiertes Verfahren, also der Einsatz eines Harvesters. Es gilt der Grundsatz: Schadholz ist Maschinen-Holz. Ist eine vollmechanisierte Aufarbeitung nicht möglich, stehen Alternativverfahren zur Auswahl:

- *Seilwindenunterstütztes Fällen und Umziehen*
- *Fällung mit fernbedienbaren technischen Fällkeilen*

Bei der seilwindenunterstützten Fällung sind Arbeitsverfahren wie z.B. die Königsbronner Anschlagtechnik zu wählen. Dabei ist darauf zu achten, dass bei allen Arbeitsschritten, bei denen eine Erschütterung in die Baumkrone übertragen wird (z.B. Vorspannen des Baumzugseils), sich niemand unter dem unmittelbaren Kronenbereich des Baumes aufhält. Durch Anwenden der Sicherheitsfälltechnik



Sichere Arbeitsverfahren sind: Einsatz eines Harvesters (01), seilwindenunterstützte Fällverfahren (02); Einsatz von fernbedienbaren technischen Fällkeilen (03). Bildquelle: SVLFG



Buche mit abgestorbener oberer Kronenhälfte; der rote Pfeil deutet auf einen abgestorbenen Buchengiebel mit Spechtlöchern.
Bildquelle: SVLFG

mit einem stark unterschrittenen Halteband (15 – 20 cm) können auch derartige Bäume sicher zu Boden gebracht werden. Nach dem Durchtrennen des Haltebandes tritt der Motorsägenführer zurück auf den Rückweicheplatz und gibt von dort aus dem Windenführer das Zeichen, damit dieser den Baum umzieht.

Ist ein seilwindenunterstütztes Fällverfahren nicht möglich, können bei Bäumen, welche im gesunden Zustand üblicherweise unter Einsatz eines herkömmlichen Fällkeils gefällt werden konnten, fernbedienbare technische Fällkeile als Fällhilfe eingesetzt werden. Auch hier wird mit der Sicherheitsfälltechnik bei leicht (ca. 5 cm) unterschrittenem Sicherheitsband als Regelfälltechnik gearbeitet. Nach dem Setzen des technischen Fällkeils und dem Durchtrennen des Sicherheitsbands begibt sich der Motorsägenführer an einen sicheren Standplatz und betätigt von dort aus mittels Fernbedienung den technischen Fällkeil, welcher den Baum in die Fällrichtung drückt. Denn auch hier gilt: »Du bestimmst, wann Dein Baum fällt!«

Weitere Informationen zur sicheren Waldarbeit finden Sie unter: <https://www.svlfg.de/forst>

**Von Martin Thoma,
Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau, Bereich Prävention**

Submission 2020 – Pretzfeld auf Rekordkurs



Jörg Ermert, Geschäftsführer FVO, mit der »Braut« der Submission (Die Braut ist der Stamm, der den höchsten Erlös pro Festmeter erzielt). Bildquelle: FVO

Es ist 10.00 Uhr in der Zentrale der Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz in Pretzfeld: Gespannt warten am Donnerstagmorgen über 15 Personen auf die Eröffnung der Gebote für die Wertholzstämmen.

Wie jedes Jahr wurden die wertvollsten Stämme aus ganz Ober- und Mittelfranken nach Strullendorf auf den Lagerplatz gefahren. Dort konnten die Prachtstücke von den potentiellen Käufern begutachtet werden, Gebote konnten bis zum Stichtag der Submission, dem 16.01.2020, schriftlich eingereicht werden.

Jörg Ermert, Geschäftsführer der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Oberfranken (FVO) und Verkaufsleiter der Submission, gibt pünktlich um 10.00 Uhr den Startschuss zum Öffnen der Gebote. Jetzt geht es an die Auswertung der Gebote, insgesamt konnten 445 Stämme mit einem Gesamtvolumen von über 527 Festmetern beboten werden. Das Interesse auf Käuferseite war dieses Jahr besonders groß, insgesamt wurden 29 Gebote eingereicht. Michael Kreppel, Abteilungsleiter Forsten vom Amt für

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, hat daher viele fleißige Helfer organisiert, die bei der Eingabe des Datenwustes helfen.

Schon während der Eingabe der Daten hört man plötzlich einen Schrei, ein Gebot über 11.220,- €/Fm wurde auf einen Bergahorn abgegeben. Dieses Gebot ist auch das Höchste der Veranstaltung. Der Stamm mit über 1,6 Fm wechselt für über 18.000,- € den Besitzer, das höchste Ergebnis, das jemals in Pretzfeld erreicht wurde! Ein riesiger Erfolg für Harald Quinger, Geschäftsführer der Waldbesitzervereinigung Lichtenfels-Staffelstein, der für die Lieferung des Stammes verantwortlich ist.

Auch die weiteren Baumarten schneiden gut ab, der Durchschnittspreis über alle Baumarten steigt um sagenhafte 16 % von 385,- €/Fm im letzten Jahr auf 448,- €/Fm.

Besonders freut sich Matthias Kraft, Geschäftsführer der Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz über den Durchschnittspreis für die Eiche, dieser steigt nochmals um zwei Euro

auf über 518,- €/Fm. Die teuerste Eiche kommt dieses Jahr auch aus dem Bereich der Fränkischen Schweiz. Der Stamm mit 3,66 Fm wurde mit 2.310,- €/Fm beboten, der Preis beträgt insgesamt 8.464,- €. Die Esche ist leicht rückläufig und bringt im Schnitt 184,- €/Fm. Einen großen Sprung macht die Buche, die dieses Jahr im Schnitt knapp 154,- €/Fm erlöst, ein Plus von über 20,- € gegenüber dem Vorjahr.

Auf Käuferseite freut man sich über die gesteigerte Qualität der Stämme. Diese hat sich inzwischen bis ins Ausland herumgesprochen, ein Käufer kam aus Tschechien, zwei Käufer aus Frankreich. Knapp 18 % der Stämme wurden ins Ausland verkauft.

Informationen zur Nadelwertholzversteigerung 2020 in Litzendorf finden Sie unter www.fvoberfranken.com.

**Von Jörg Ermert,
Forstwirtschaftliche Vereinigung
Oberfranken**

Anzeige



**Brandschutzelemente
Edelstahlbearbeitung**

Tore und Türen • Zäune
Treppen/Geländer • Carport
Alu/Stahlüberdachungen
Schweiß-Betrieb zertifiziert nach
DIN EN 1090 • Brandschutztüren
Laser-Formschnitte nach Maß

Egloffstein

Tel.: 09197 / 15 33
info@kraussold-metallbau.de
www.kraussold-metallbau.de

Sonstige Infoveranstaltungen und Termine

- **06.03.2020, 15.00 Uhr:**
Laubholzverwertung und -pflege
Treffpunkt: Kirche St. Moritz (Ortsspitz/Leutenbach)
- **03.04.2020, 17.00 Uhr:**
Sammelberatung zur Thematik: Jagd, Waldbau, Naturverjüngung, Verbissituation, alternative Baumarten.
Treffpunkt: Forststraße östlich von Weidmannsgesees
- **24.04.2020, 19.00 Uhr:**
Jahreshauptversammlung. Turnhalle Pretzfeld
- **17.07.2020, 15.00 Uhr:**
Wertastung bei der Kirsche im Gemeindewald
Parkplatz St. Moritz
- **14.09.2020, 18.00 Uhr:**
Wiederbewaldung der Borkenkäferflächen
Treffpunkt: Sportplatz Unterleinleiter
- **24.10.2020, 9.00 – 15.00 Uhr:**
Praxistag in Zusammenarbeit mit dem AELF und der SVLFG
Genusshof Pingold, Lilling



Pretzfelder
FRUCHTSAFTKELLEREI

Obstgroßmarkt
Fränkische Schweiz e.G.
Trattstraße 7
91362 Pretzfeld

Tel.: 09194 79 59 0
Fax: 09194 79 59 21

www.obstmarkt-pretzfeld.de

In allen guten Getränke- und Lebensmittelmärkten erhältlich!



Autohaus Römer

- Ihr kompetenter **Suzuki-Servicepartner** seit 1990
- Verkauf von **Neu- und Gebrauchtwagen** vieler Hersteller
- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate

Autohaus Römer • Rosenau 18 • 91359 Leutenbach
Tel. 091 99 - 12 34 • Mobil 01 74 - 3 35 57 98 • Fax 091 99 - 17 53

Anzeige



wie
Deine Diakonie

Diakonie 
Bamberg-Forchheim

Pflege und Hilfe für Senioren

Angebote in der Fränkischen Schweiz

Zweigstelle der Diakoniestation in Ebermannstadt
ambulante Pflege und Hilfen zu Hause
Tel. 09194 795333

Essen zu Hause im Wiesenttal
Tel. 09196 9296-0

Seniorenzentrum Martin Luther in Streitberg
(mit Tagespflege) Tel. 09196 9296-0

Seniorenzentrum Fränkische Schweiz
in Ebermannstadt Tel. 09196 9296-0

Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter
(beschützendes Haus - mit Pflegeoase)
Tel. 09196 9296-0

Diakoniestation Gräfenberg-Gößweinstein
mit Tageszentrum Mostviel
Tel. 09192 997430

Angebote in Forchheim

Diakoniestation Forchheim-Ebermannstadt
ambulante Pflege und Hilfen zu Hause
Tel. 09191 13442

Essen zu Hause im Raum Forchheim
Tel. 09191 7017-44

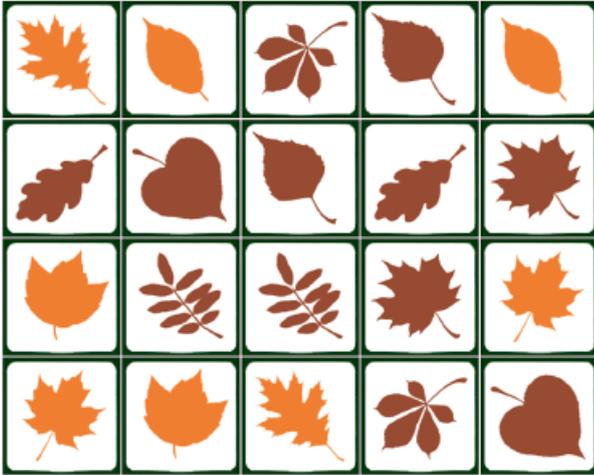
Seniorenzentrum Jörg Creutzer in Forchheim
Tel. 09191 7017-0

Seniorenzentrum Johann H. Wichern in Forchheim
(mit Tagespflege) Tel. 09191 711-0

www.diakonie-forchheim.de

Die Kinderecke

Finde die Paare!



Bildquelle www.kleineschule.com.de



Neue Förderzuschüsse für Heizungen mit erneuerbaren Energien ab 2020!

Jetzt auch für Anlagen über 100 kW!



Heizungsbau | Sanitär | Badsanierung | Kalkschutz
Solarthermie | Photovoltaik | Regenwassernutzung
TV-Kanaluntersuchung

Kunden- und Notdienst Öl & Gas

Trattstr. 5 91362 Pretzfeld Telefon: 09194 / 4593

Nur in Notfällen: 0171-5880242 | www.heizungsbau-kestler.de

Impressum:

Herausgegeben von der
WBV Fränkischen Schweiz e.V.
Trattstraße 7, 91362 Pretzfeld

V.i.S.d.P.: Vorstand der WBV Fränkische Schweiz e.V.

Alle genannten Preise und Daten sind Stand März 2020.
Es handelt sich um ungefähre Preise.

Alle Rechte liegen bei der WBV Fränkische Schweiz e.V.
Beigefügte Werbung versenden wir wertneutral.

Ihr leistungsstarker Druckpartner in der Region



- Für Ihre individuellen Druckprojekte in perfekter Qualität: Geschäftsausstattung, Flyer, Gruß- & Einladungskarten, Magazine & Zeitschriften, Prospekte & Kataloge, Bücher, u.v.m...
- Ausführliche Beratung und persönlicher Kontakt
- Schnelle und flexible Auftragsabwicklung
- **Umwelt- & ressourcenschonende CTP-Belichtung**

Ihr direkter Draht zu uns:

Telefon: 0 95 43/13 07

E-Mail: info@ledo-druck.de

LeDo Druck GbR • Sudetenstr. 5 • 96114 Hirschaid

www.ledo-druck.de



A. Geiger

Baum- und Forstbauschulen e.K.
Amberger Straße 68 • Hersbruck
Tel.: 09151 3039 • Fax: 09151 70454
www.forstbauschulen-geiger.de
info@forstbauschulen-geiger.de



- **Herkunftsgesicherte Qualitätsforstpflanzen aus eigener Anzucht**
- **Aufforstung maschinell und von Hand**
- **Zaunbau**
- **Pflegearbeiten**



Hinweise und Bekanntgaben

Eingeschränkte Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Aufgrund der Elternzeit von Frau Julia Dambietz werden sich unsere **Öffnungszeiten** bis auf Weiteres auf **Donnerstag 9 – 12 Uhr** beschränken. Wir bitten um Verständnis.

Mitgliederausweise:

Die aktuellen Mitgliederausweise sind zum **31. 12. 2018** abgelaufen. Bitte kommen Sie in die Geschäftsstelle, um sich Ihren neuen Mitgliederausweis abzuholen. Bei der **Forstbaumschule Geiger** erhalten Sie bei Vorlage des Ausweises **Prozente auf Ihren Einkauf**. Die **Firma Lamm** gewährt **5% auf ausgewählte Produkte**, zudem gibt es aktuell **10% Rabatt auf alle HAIX-Produkte**. Pfanner- und PSS-Produkte sind vom Rabatt ausgenommen.

Der Einzug des Mitgliedsbeitrages 2020

erfolgt **im Mai 2020**. Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Ihre Bankverbindung ändert, nur so können unnötige Kosten beim Einzug vermieden werden.

Pflanzenbestellfristen:

Am **15. März** und **31. Oktober 2020** enden jeweils die **Pflanzenbestellfristen** für Frühjahr und Herbst. WBV-Mitglieder erhalten über uns **25% Rabatt**. Ein Pflanzenbestellformular finden Sie auf unserer Homepage unter www.wbvfs.de/links.

Bildergalerie Internetseite:

Auf unserer Internetseite (www.wbvfs.de) haben wir unter »Über uns/Rückblick« eine Bildergalerie zu unserem 50. Jubiläum und zum Regionalen Waldbesitzertag 2019 eingestellt. Viel Spaß beim Bilder anschauen!

Motorsägen- und Seilwindenurse:

Unser langjähriger Lehrgangsleiter, Sepp Hofmann aus Unterneuses, hört leider auf. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit. **Die WBV sucht ab sofort einen neuen, zertifizierten Lehrgangsleiter für unsere Kurse**. Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden.

Kontakt

WBV-Geschäftsstelle

Waldbesitzervereinigung
Fränkische Schweiz e.V.
Trattstr. 7 · 91362 Pretzfeld
Tel. 0 91 94/3 34 63-70
Fax. 0 91 94/3 34 63-99
E-Mail: buero@wbvfs.de

Sprechzeiten:

Do., 9:00 bis 12:00 Uhr
www.wbvfs.de

Ansprechpartner

Kraft, Matthias

Koch, Matthias

Kügel, Benedikt

Schlör, Anton

Dambietz, Julia

Meyer, Nina

Telefon

0 91 94/3 34 63-74

0 91 94/3 34 63-72

0 91 94/3 34 63-73

0 91 94/3 34 63-71

0 91 94/3 34 63-75

09 21/7 30 04 56-0

Mobil

01 75/5 97 79 85

01 60/90 76 53 59

01 51/58 51 42 78

01 60/4 37 32 36

E-Mail

mkraft@wbvfs.de

mkoch@wbvfs.de

bkuegel@wbvfs.de

aschloer@wbvfs.de

jdambietz@wbvfs.de

nmeyer@wbvfs.de

Amtliche Forstreviere:

Neunkirchen am Brand

Pretzfeld

Streitberg

Egloffstein

Hallerndorf

Waischenfeld

Forstamtmann Daniel Schenk

Vertretung für Forstamtsfrau
Susanne Sommersacher

Forstoberinspektorin Rita Satzger

Forstamtsrat Stefan Ludwig

Forstamtsrat Matthias Jessen

Forstamtmann Georg Hellmuth

0 91 34/9 81 99 66

0 91 94/3 71 97 17

01 74/3 00 55 11

0 91 97/6 26 72 44

0 95 45/35 97 86

0 92 02/230

Sprechzeiten:

Do., 15:00 bis 17:00 Uhr

Do., 16:00 bis 18:00 Uhr

Mi., 14.00 bis 16.00 Uhr

Alle Revierleiter/innen sind über die Email poststelle@aelf-ba.bayern.de erreichbar.



G
m
b
H

SEILE · HEBEZEUGE

lamm

KETTEN · HYDRAULIK

Im Gewerbepark 1, 3
96155 Buttenheim
Tel.: 09545/35980-0
info@lamm-seile.de
www.lamm-seile.de

Forst extrem erleben



NEU

Neu im Sortiment: Forst- und Schnitenschutzkleidung von 
Pfeiffer Sicherheitssysteme

Diese und weitere Marken finden Sie in unserem Sortiment



Besuchen Sie unseren Onlineshop: www.lamm-seile.de